SPD-Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN im Rat der Stadt Wuppertal

An die Vorsitzende
des Ausschusses für Umwelt, Gesundheit, Klima, Verbraucherschutz und Nachhaltigkeit
Frau Stadtverordnete Anja Liebert

Es informiert Sie Karin Vorberg

Anschrift Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal

Telefon (0202) 563 6818

Email: karin.vorberg@cdu-fraktion-wuppertal.de

Datum 04.02.2026

Drucks. Nr. **VO/0218/26/1-Neuf.**
öffentlich

Gemeinsamer Antrag

Zur Sitzung am	Gremium
11.02.2026	**Ausschuss für Umwelt, Gesundheit, Klima, Verbraucherschutz und Nachhaltigkeit**

Neupflanzung klimaresilienter Bäume auf dem Rathausvorplatz und im Innenhof

Sehr geehrte Frau Liebert,

die Fraktionen von SPD, CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beantragen, der Ausschuss für Umwelt, Gesundheit, Klima, Verbraucherschutz und Nachhaltigkeit möge wie folgt beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt,

1. sicherzustellen, dass nach der Entfernung der Linden eine Nachpflanzung von Bäumen sowohl auf dem Rathausvorplatz als auch im Innenhof des Rathauses erfolgt,

2. bei der Nachpflanzung ausschließlich klimaresiliente und für stark versiegelte Standorte geeignete Baumarten vorzusehen,

3. Baumarten zu berücksichtigen, die mit begrenztem Wurzelraum, Bodenverdichtung sowie Hitze- und Trockenperioden dauerhaft zurechtkommen.

Begründung:

Die Bäume auf dem Rathausvorplatz sowie im Innenhof des Rathauses sind prägend für das Stadtbild und leisten einen wichtigen Beitrag zur Aufenthaltsqualität, zum Stadtklima und zur Identität dieses zentralen Ortes.

Die notwendige Entfernung der Linden macht deutlich, dass klassische Baumarten unter den stark versiegelten Standortbedingungen langfristig an ihre Grenzen stoßen. Vor dem Hintergrund des Klimawandels ist es daher erforderlich, bei der Nachpflanzung gezielt auf nachweislich klimaangepasste Stadtbaumarten zu setzen.

Als Beispiel hierfür gilt der Japanische Schnurbaum (Styphnolobium japonicum), der sich in vielen Städten auf stark versiegelten Plätzen bewährt hat, oder ähnliche Arten mit gleichwertiger Eignung.

Es ist wichtig, dass die gewählte Art den Standortanforderungen entspricht, also eine hohe Toleranz gegenüber Hitze, Trockenheit und begrenztem Wurzelraum aufweist.

Ziel ist eine dauerhafte, standortgerechte und stadtbildprägende Begrünung, die den besonderen Anforderungen des Rathausumfeldes gerecht wird.

Sorgfalt bei der Auswahl der Arten und gegebenenfalls Anpassung der Standorte, wenn fachlich notwendig und sinnvoll, sollten hier vor Schnelligkeit gehen.

Mit freundlichen Grüßen

Oliver Wagner	Thomas Hahnel-Müller	Ulrich-Timmo Christenn
SPD-Fraktion	CDU-Fraktion	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN